



New Workspace Design für Teams

Ein Tagesworkshop

Learning by doing

Das Kennenlernen- Format

Das Kennenlern-Format

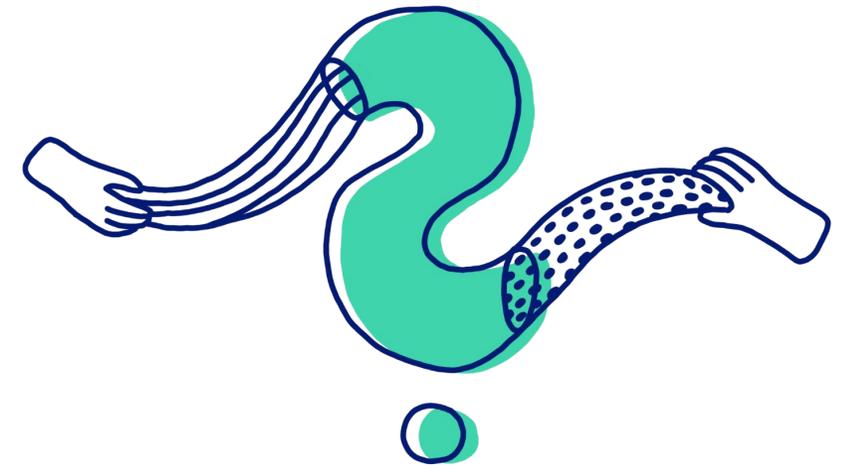
Vorwort

Führungskräfte und Projektverantwortliche stehen bei der Realisierung von New Workspace Initiativen sehr häufig vor denselben Herausforderungen:

Die Projekte sind vielschichtig und betreffen diverse Themenbereiche von der Arbeitskultur bis hin zur Architektur. Eine weitere wichtige Komponente ist, die Bedürfnisse und Erwartungen der Mitarbeiter:innen (MA) zu berücksichtigen.

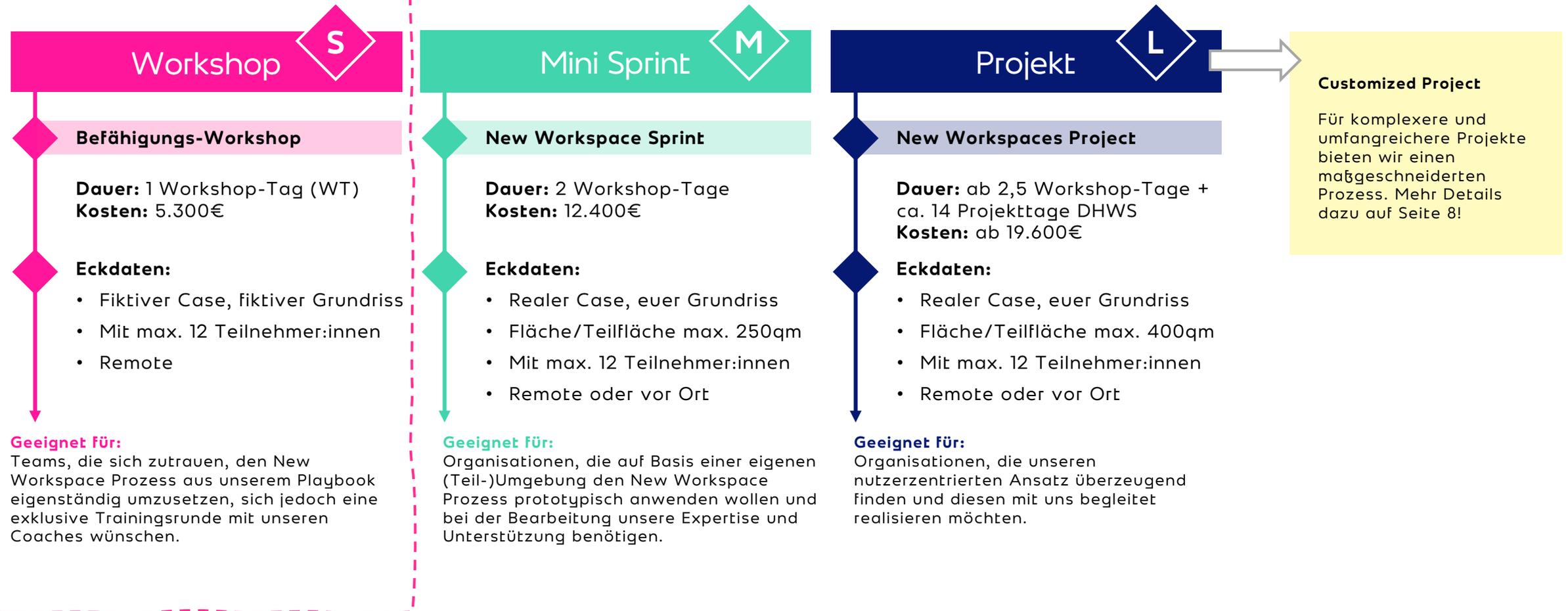
Wir bei DHWS haben (noch) nicht das Wundermittel, das alle Herausforderungen in diesen Projekten in Luft auflöst, dafür aber einen Koffer voller Methoden, die euch helfen, mit Unsicherheiten und der Komplexität der Aufgabe erfolgreich umzugehen.

Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir ein Format vor, das gestaltet wurde, um einen ersten großen Schritt in Richtung Realisierung eurer New Workspace Spaces zu gehen. Es schafft eine interne Grundlage für die eigenen MA, sich eine zukunftsfähige und menschenzentrierte Arbeitsumgebung zu gestalten.



Unser Prozess im Überblick

In diesem Dokument geht es nur um das Format S. Gerne können wir Details zu weiteren Formaten schicken.



Formate | Ein Tagesworkshop

S Bestandteile und Details

Dauer: 1 Workshop-Tag (WT)

Kosten: 5300€

Teil 1 | Intro & Understand

- Wir starten mit einem Input zum Thema „Neues Arbeiten“. Warum und wie hat sich unser Arbeiten verändert, und wo geht es zukünftig hin? Welche Auswirkungen hat das auf unsere Arbeitsumgebung?
- Bevor wir uns mit Ideen und Lösungen beschäftigen, fragen wir uns zunächst: Wie arbeiten wir eigentlich selbst? Wie arbeitet unser Team und unsere Organisation? Wir reflektieren und definieren unsere eigenen Anforderungen auf allen relevanten Ebenen.

Teil 2 | Inspire Phase

- Hier schauen wir uns beispielhafte Bilder aus anderen Unternehmen an. Zudem machen wir uns selbst auf die Suche nach guten Ideen und Inspiration für unser Arbeiten von morgen.

Teil 3 | Concept Phase

- Nun haben wir unsere Anforderungen und erste Ideen und Wünsche parat. Im nächsten Schritt geht es darum, einen fiktiven Grundriss zu entwickeln, der beidem gerecht wird. Das tun wir an einer beispielhaften Grundrissfläche, die uns ermöglicht, schnell verschiedene Varianten durchzuspielen. Ergebnis: ein Grundriss-Prototyp.

Beschreibung

Dieser eintägige Workshop bietet einen ganzheitlichen Einblick in unseren partizipativen New Work Prozess. Im Unterschied zum zweistündigen Webinar „New Workspace Design“ werden in diesem Format alle Phasen vorgestellt und „hands on“ eingesetzt. Teams können exklusiv mit den Coaches arbeiten und auf Grundlage eines fiktiven Projektcases den New Workspace Prozess einen ganzen Tag lang kennenlernen und Fragen adressieren.

Eigenschaften

- ✓ Format ist kurz und bündig
- ✓ Teams lernen selbst, wie es geht
- ✓ Kompletter Ansatz
- ✓ Es werden keine realen Räumlichkeiten des Unternehmens in die Concept-Phase aufgenommen

Ergebnis

Das Team lernt den vollständigen Prozess kennen und kann mit Hilfe des New Workspace Playbooks eigene nutzer:innenzentrierte Workspace Projekte realisieren.

Agenda Vormittag

09:00 Willkommen & Intro

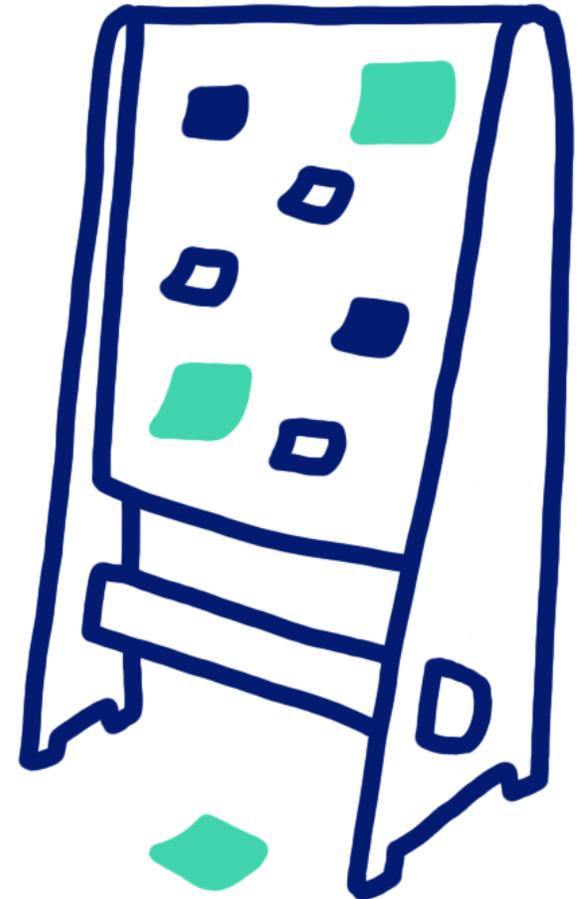
- A Wir starten mit einem Input zum Thema „Neues Arbeiten“. Warum und wie hat sich unser Arbeiten verändert, und wo geht es zukünftig hin? Welche Auswirkungen hat das auf unsere Arbeitsumgebung?
-

09:30 Understand

- B Bevor wir uns mit Ideen und Lösungen beschäftigen, fragen wir uns zunächst: Wie arbeiten wir eigentlich selbst? Wie arbeitet unser Team und unsere Organisation? Wir reflektieren und definieren unsere eigenen Anforderungen, auf allen relevanten Ebenen.
-

11:00 Inspire

- C Hier schauen wir uns tolle Beispiele aus anderen Unternehmen an. Zudem machen wir uns selbst auf die Suche nach guten Ideen und Inspiration für das Arbeiten von morgen.



Agenda Nachmittag

14:00 Concept

Nun haben wir unsere Anforderungen und erste Ideen und Wünsche parat.

- D Jetzt geht es darum, einen ersten Grundriss zu entwickeln, der beidem gerecht wird. Das tun wir an einem physischen Modell, was uns ermöglicht, schnell verschiedene aber realistische Varianten durchzuspielen.

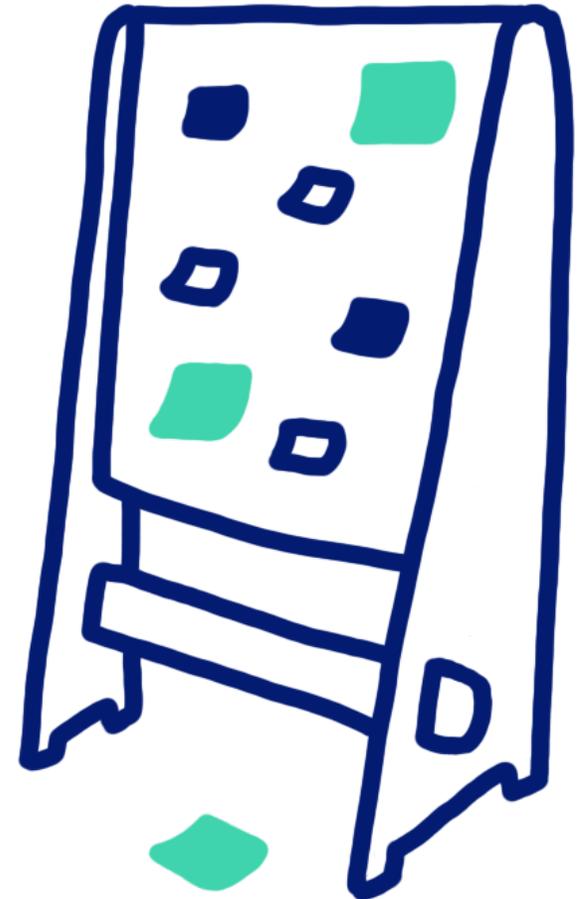
Ergebnis: Ein Grundriss-Prototyp!

16:00 How to Start

- E Die letzte Stunde widmen wir uns dem Aufsetzen einen Projektplans. Wie gehen wir ein Raumprojekt an? Wen beziehen wir wann ein, und an was müssen wir alles denken?
-

17:00 Ergebnis

- F Know-How und definierte Anforderungen
Projektplan mit nächsten Schritten!
Grundriss-Prototyp als Diskussionsgrundlage!



Das Kennenlern-Format

Die Idee hinter dem Workshop...

Der Mehrwert

An einem Tag zum eigenen Office-Prototypen

- CoCreation: Prozess gemeinsam durchspielen und erleben
- Überblick über die wichtigsten Aspekte zur Neugestaltung von Offices
- Gute Konzepte anderer Unternehmen kennenlernen
- Eigene Anforderungen reflektieren
- Entwickeln eines ersten Prototypen der eigenen zukünftigen Arbeitsumgebung



Das Kennenlern-Format

Für wen ist der Workshop?

1. „Nutzerteams“

Egal, ob Umzug, Neubau oder kleine Verbesserungsmaßnahmen: Jeder, der mit seinem Team die eigene Arbeitsumgebung verbessern will, kann hier erstes Know-How sammeln, Möglichkeiten durchspielen, und sein Projekt aufsetzen.

2. „Arbeitsplatz - Profis“

Das Format eignet sich auch für Gebäude- oder Infrastruktur - Verantwortliche, die sich intensiver mit neuen Anforderungen und Ideen zum Thema Arbeiten und Arbeitsumgebung beschäftigen wollen.



Das Kennenlern-Format

Die Takeaways

Schnelles Know-How

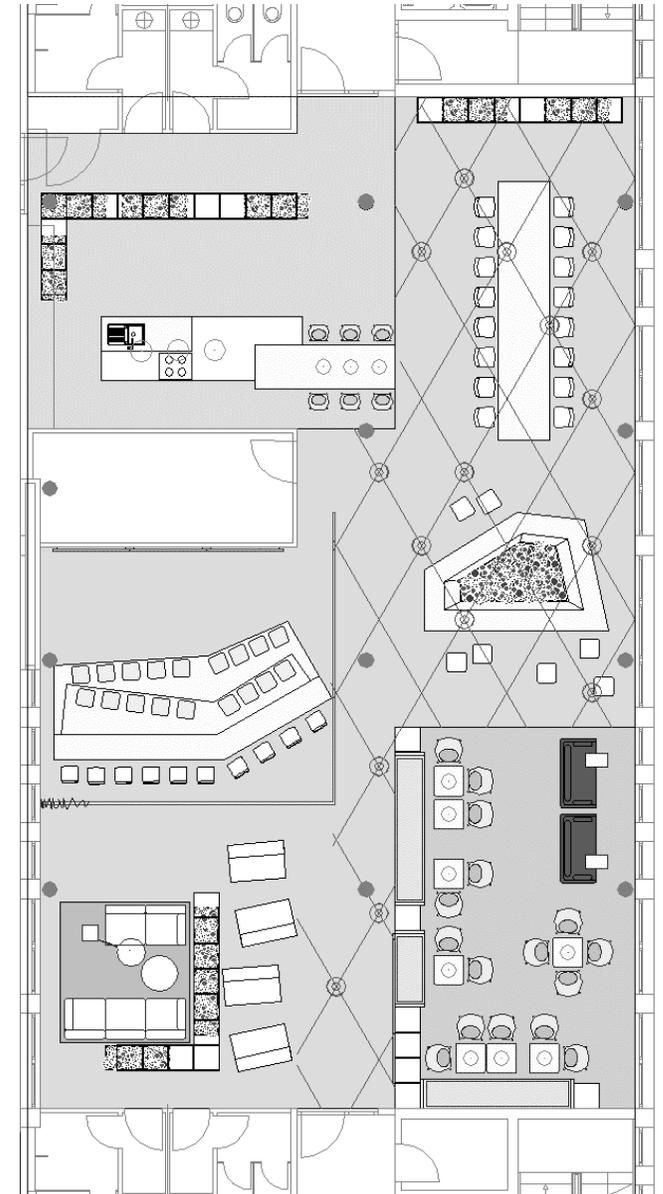
Bei der Gestaltung neuer Arbeitsumgebungen gibt es eine Vielzahl von Aspekten zu berücksichtigen. In diesem Workshop verschaffen wir uns eine Übersicht über die Aspekte und die jeweiligen Do's & Dont's.

Erster Projektplan

Wir entwickeln einen ersten individuellen Projektplan der strukturiert, was wann passieren sollte und welche Rollen und Stakeholder wie eingebunden werden.

Grundriss-Prototyp

Aus dem Workshop resultiert zudem ein erster Grundriss-Prototyp, der die Lösung für unsere wichtigsten Anforderungen verkörpert. Dieser dient als ideale Diskussionsgrundlage und Startpunkt für das Projekt.



Unsere Arbeitsprinzipien

Unser Arbeiten ist geprägt
von 6 Kern-Elementen, an denen wir
unsere Teams, Prozesse und
Arbeitsweise ausrichten.

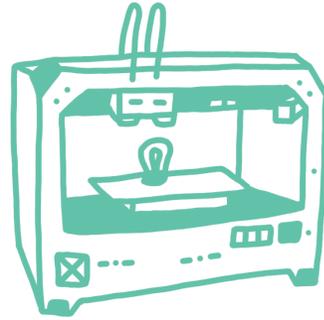


Unsere Arbeitsprinzipien

1. Agil



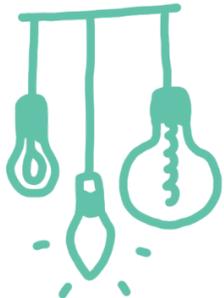
2. Prototypisch



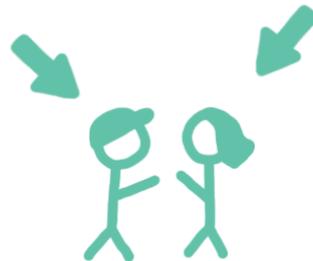
3. Partizipativ



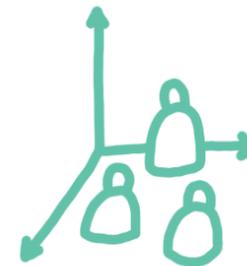
4. Innovativ



5. Menschenzentriert



6. Ganzheitlich

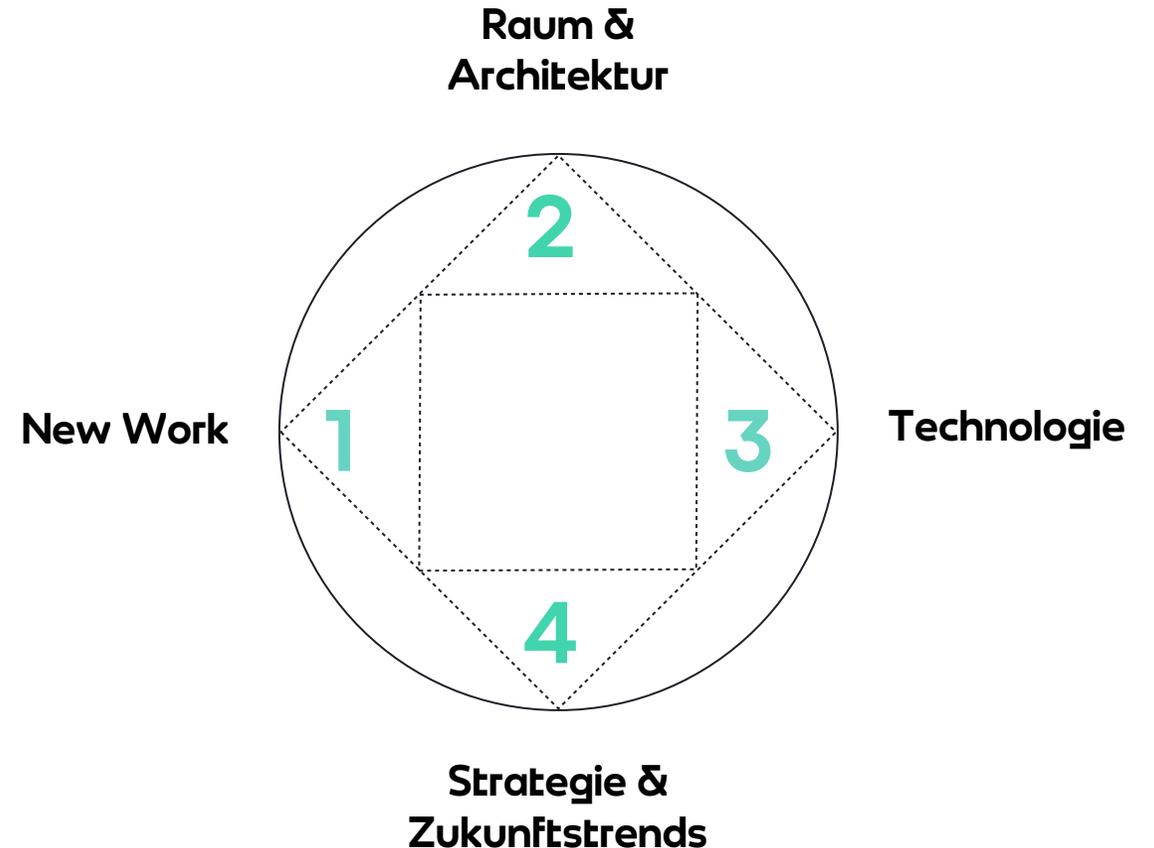


Unsere Arbeitsprinzipien

Unser holistischer Ansatz

Wir betrachten **alle Dimensionen** eines Projekts.

Für **erfolgreiches Arbeiten in der Zukunft** spielen diese Faktoren über Raum hinaus eine wichtige Rolle.



Projekt Referenzen

Referenzen

Siemens Healthineers

New Space for New Work, Erlangen 2021, Nutzer:innenzentrierter Prozess, Konzeption, Entwurf



Referenzen

Schott digital LAB

Raumkonzept für teambasierte Innovationsworkshops und Projektarbeit, Mainz 2019, Partizipativer Prozess, Konzeption, Entwurfsplanung

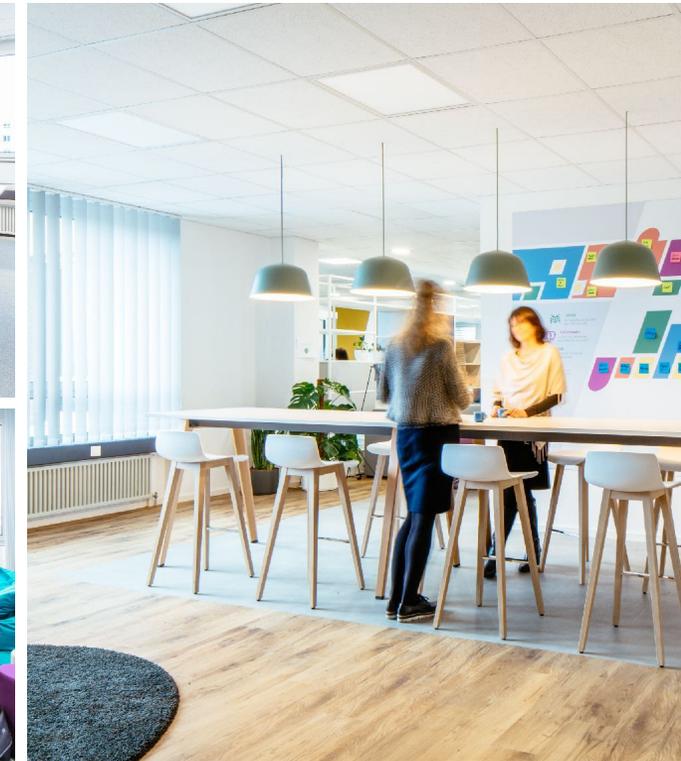
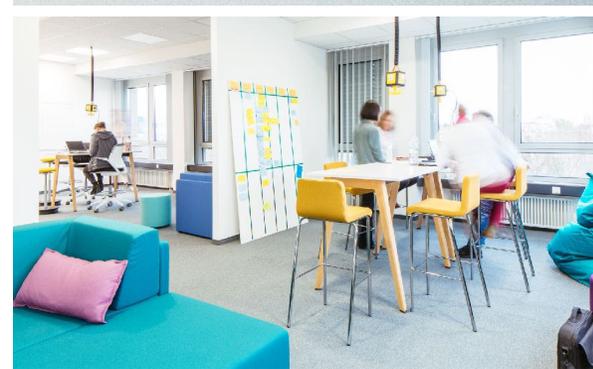


Referenzen

BSH Hausgeräte

Standortübergreifendes Bürokonzept für neue agile Arbeitsweise, München/ Bad Neustadt, seit 2017

Nutzer:innenzentrierter Prozess, Konzeption, Entwurf und Umsetzungsbetreuung



Profil

Referenzen



AOK



Berliner Immobilienmanagement



bilsteingroup®



B/S/H/



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



DER SPIEGEL



Deutsche
Rentenversicherung
Nord



Diakonie
Deutschland



doctari



DAUPHIN



Europace



HAFENCITY
HAMBURG



Kieback&Peter



Kliniken
Landkreis Diepholz



KOLIBRI
Games



LABCAMPUS



Lufthansa
Industry Solutions



NATIVE INSTRUMENTS



SCHOTT



SIEMENS
Healthineers

Danke



Dark Horse Workspaces

Glogauer Straße 6 10999 Berlin

© 2023 Dokument nur für interne Nutzung freigegeben

